



**Kleine Anfrage**  
**des Abgeordneten Jörg Nobis (AfD)**  
**und**  
**Antwort**  
**der Landesregierung - Finanzministerium**

**Bewirtschaftungskosten für die Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes im Jahr 2020**

Laut Geschäftsbericht der GMSH für das Jahr 2020 beliefen sich die Gesamtbewirtschaftungskosten auf 118,7 Mio. EUR. Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

- 1) Wie hoch waren die Bewirtschaftungskosten der GMSH für die einzelnen Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes im Jahr 2020?

**Antwort**

Die Bewirtschaftungskosten der GMSH für die aktuell betriebenen Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE) bzw. Landesunterkünfte sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. In Summe ergeben sich Kosten in Höhe von 13,3 Mio. €.

EAE	Bewirtschaftungskosten 2020
Boostedt	3.796.286,98 €
Neumünster	2.308.015,85 €
Bad Segeberg	4.601.175,04 €
Rendsburg	2.598.770,98 €
<b>Summe</b>	<b>13.304.248,85 €</b>

- 2) Wie hoch waren die Kosten, die im Jahr 2020 durch beauftragte Leistungen des Landesamtes für Ausländerangelegenheiten entstanden sind? Bitte aufschlüsseln nach „Ärztlicher Dienst“, „Wachdienst“, „Betreuung“, „Küchenbetrieb“ und „Reinigung/ Instandhaltung“.

### Antwort

Die Kosten der vom Landesamt für Zuwanderung und Flüchtlinge beauftragten Leistungen für die Erstaufnahmeeinrichtungen bzw. Landesunterkünfte sind in nachfolgender Höhe entstanden:

Wachdienst:	10.347.759,94 €
Betreuung:	6.882.164,33 €
Küchenbetrieb/Catering:	5.322.602,05 €
Ärztlicher Dienst:	6.669.631,50 €

Hinweis: Die genannte Summe für den „Ärztlichen Dienst“ inkludiert Reinigungskosten für die entsprechenden Räumlichkeiten gemäß Vertragsbedingungen. Eine Separierung dieser Reinigungskosten ist in der Kürze der Zeit nicht möglich.

In den in der Antwort zur Frage 1 aufgeführten Bewirtschaftungskosten der GMSH sind die Kosten für „Reinigung“ und „Wartung/Inspektion/Kleinreparaturen“ enthalten. Die Kosten beliefen sich in 2020 wie folgt:

Reinigung:	2.594.221,08 €
Wartung/Inspektion/ Kleinreparaturen:	2.302.210,27 €

- 3) Wie hoch waren die Kosten im Jahr 2020 für die vom Landesamt für Ausländerangelegenheiten beauftragten „WiSH“-Kurse (Willkommens- und

Erstorientierungskurse), die in den Erstaufnahmeeinrichtungen angeboten werden?

**Antwort**

Nach der Verwaltungsvereinbarung des Landes Schleswig-Holstein mit dem Bundesinnenministerium vom 13.06.2019 über Aufbau und Betrieb eines Kompetenzzentrums für Ankunft, Verteilung und Rückkehr konzipiert und finanziert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Maßnahmen der Erstorientierung (Wegweiser- und Erstorientierungskurse) in den Erstaufnahmeeinrichtungen bzw. Landesunterkünften.

Die dem Land Schleswig-Holstein entstandenen Kosten für die WiSH-Kurse belaufen sich im Jahr 2020 auf 59.787,40 €. Diese Leistungen wurden im Jahr 2019 erbracht, aber erst im Jahr 2020 in Rechnung gestellt.

Im Jahr 2020 wurden darüber hinaus keine durch das Landesamt für Zuwanderung und Flüchtlinge vergüteten Leistungen für Kurse erbracht.

- 4) Wie hoch waren im Jahr 2020 die Aufwendungen für IT-Technik und Netzanschlüsse in den Erstaufnahmeeinrichtungen?

**Antwort**

Im Jahr 2020 wurden für IT-Technik 324.583,84 € sowie für die Landesnetzanschlüsse in den Erstaufnahmeeinrichtungen 65.025,00 € aufgewendet.